



Veranstaltungsort

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn ist ebenso wie das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig (ZFL) und die Sammlung Industrielle Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Das Museum zeigt in seiner Dauerausstellung die deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart und setzt in zahlreichen Wechsel- und Wanderausstellungen zusätzliche Akzente.

Hotelinformationen

siehe www.vfm-online.de

Anreise

Von Bonn Hauptbahnhof:

Mit den U-Bahn-Linien 13, 63 oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf oder Bad Honnef)
Fahrzeit ca. 8 Minuten,
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

Von Bahnhof Bonn/Siegburg:

Mit der Straßenbahn/U-Bahn-Linie 66 (Richtung Ramersdorf oder Bad Honnef)
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,
Frequenz: alle 20 Minuten
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

Von Flughafen Köln/Bonn:

Mit dem Schnellbus 620 von Terminal bis Bonn Hbf (Busterminal), dort umsteigen in die U-Bahn-Linien 13, 63, oder 66 (s. oben)
Fahrzeit ca. 44 Minuten,
Frequenz: Schnellbus alle 20 bzw. 30 Minuten

Weitere Hinweise,

insbesondere zur Anreise mit dem eigenen PKW und zu den Parkmöglichkeiten in der Umgebung des Hauses der Geschichte, unter www.hdg.de.

Veranstalter

Verein für Medieninformation und Mediendokumentation e.V. (vfm)

Der vfm wurde 1997 als Verein Fortbildung Medienarchivare/-dokumentare gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten dem Fortbildungsbedarf dieser Berufsgruppe Rechnung.
Vorsitz: Mario Müller

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

Die zwischen dem Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV) und dem Deutschen Journalistenverband (DJV) in Baden-Württemberg gegründete Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter überbetrieblicher Aus- und Weiterbildungsseminare für Volontäre, Redakteure und Verlagsmitarbeiter.
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung JBB
Königstraße 26
70173 Stuttgart
vszv@vszv.de
Telefon 0711 185 67 182
Telefax 0711 185 67 304
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich. Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn kostenfrei; danach werden 75% der Gebührensumme fällig.

Teilnahmegebühr

650,- EUR

Weitere Informationen

www.vfm-online.de

FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR MEDIENARCHIVARE UND MEDIENDOKUMENTARE

Wer darf was? Urheberrecht, Leistungs- schutzrecht, Persönlich- keitsrecht und Datenschutz im medialen Alltag

19. – 21. Februar 2019
Haus der Geschichte, Bonn

Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

Wer darf was?

Urheberrecht, Leistungsschutzrecht, Persönlichkeitsrecht und Datenschutz im medialen Alltag

Im journalistischen und dokumentarischen Alltag sind Kenntnisse des Urheberrechts unabdingbar. Auch Persönlichkeitsrechte und Leistungsschutzrechte spielen in Medienhäusern und bei Online-Publikationen eine zunehmend wichtige Rolle. Eine zusätzliche Herausforderung stellt seit 2018 die neue DSGVO dar.

Thomas Gottlöber, Justiziar der Handelsblatt Media Group, vermittelt in einem ersten Teil die Grundzüge des Urheberrechts. Wann ist etwas geschützt? Wo gilt der Urheberschutz? Wie erwerbe ich die notwendigen Rechte? Was sind Leistungsschutzrechte? Und wo spielt der Datenschutz eine Rolle? Das sind Fragen, die er behandeln wird. Im Weiteren wird auf die spezifischen rechtlichen Anforderungen bei Rundfunk und Presse eingegangen: Rechtsfragen in Bild-, Presse-, und Fernseharchiven sowie das Thema Musikrechte werden von Referenten behandelt, denen die juristischen Problemstellungen des Medienbetriebs aus ihrer täglichen Arbeit vertraut sind. Ergänzt werden die juristischen Aspekte mit Beiträgen von Fachleuten über Rechteverwaltung und Rechteinformation in Archivdatenbanken. Der letzte Teil der Veranstaltung, geleitet von Peter Wiechmann (Justiziar des SWR), ist Fragen aus dem Berufsalltag der Teilnehmenden gewidmet, die im Seminar offenblieben.

Dienstag, 19. Februar

- Vormittags Anreise der Teilnehmer
- 13.00 - 13.45 **Begrüßung und Vorstellung**
Herbert Staub (vfm)
- 13.45 - 14.00 Pause
- 14.00 - 15.30 **Grundzüge des Urheberrechts, Teil 1**
Thomas Gottlöber, Handelsblatt Media Group
- 15.30 - 16.00 Pause
- 16.00 - 17.30 **Grundzüge des Urheberrechts, Teil 2**
Thomas Gottlöber, Handelsblatt Media Group
- Offenes Abendprogramm:
- 19.00 Gemütliches Beisammensein im Brauhaus
Bönnsch, Sterntorbrücke 4, 53111 Bonn

Mittwoch, 20. Februar

- 09.15 - 10.45 **Rechtsfragen in Film- und Fernseharchiven**
Eva Pipke, Mediengruppe RTL
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 12.45 **Rechteverwaltung und Rechtewahrung für die Süddeutsche Zeitung**
Mirjam Pape, DIZ München
- 12.45 - 13.45 Mittagspause
- 13.45 - 15.15 **Rechtsfragen in Bildarchiven**
Jan Mahler, dpa
- 15.15 - 15.45 Pause
- 15.45 - 17.15 **Abbildung von Rechteinformationen in den Archivdatenbanken der Mediengruppe RTL Deutschland**
Olav Moschner, InfoNetwork
- Offenes Abendprogramm
- 17.30 - 19.00 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte

Donnerstag, 21. Februar

- 09.15 - 10.45 **Juristische Rahmenbedingungen der Archivierung von Musikaufnahmen und ihrer Verwendung in Hörfunk, Fernsehen oder Online-Angeboten**
Peter Wiechmann, SWR
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 12.45 **Offenes Forum: Rechtsfragen in der Mediendokumentation**
Peter Wiechmann, SWR
- 12.45 - 13.30 Mittagspause
- 13.30 - 14.00 Abschlussdiskussion und Seminarbewertung
Herbert Staub, vfm